

[handelsblatt.com](https://www.handelsblatt.com)

Commerzbank streicht weltweit 10.000 Stellen

Andreas Kröner

2 Minuten

Deutschlands zweitgrößte Privatbank dünnt ihr Filialnetz drastisch aus und fährt ihr Auslandsgeschäft zurück. Die Kosten sollen deutlich sinken.



Commerzbank

Das Geldinstitut steckt mitten im Konzernumbau, Filialen werden geschlossen.

[\(Foto: Reuters\)](#)

Frankfurt Eigentlich wollte [Commerzbank](#)-Chef [Manfred Knof](#) die neue Strategie des Geldhauses erst am kommenden Mittwoch verkünden, wenn auch der Aufsichtsrat darüber

beraten hat. Doch nach einer Exklusivmeldung des Handelsblatts musste Deutschlands zweitgrößte Privatbank die Eckdaten ihrer geplanten Neuausrichtung bereits an diesem Donnerstag bekanntgeben: Bis 2024 will sie 10.000 Vollzeitstellen abbauen. In [Deutschland](#) betrifft das jeden dritten Arbeitsplatz.

Insgesamt sollen die Kosten bis Ende 2024 um 1,4 Milliarden Euro sinken. So will das Frankfurter Geldhaus in drei Jahren auf eine Eigenkapitalrendite von 6,5 bis sieben Prozent kommen.

„Wir wollen uns auf die Stärken der [Commerzbank](#) konzentrieren und damit ihre Leistungsfähigkeit nachhaltig sichern“, erklärte Knof. „Dafür werden wir mit aller Konsequenz Komplexität reduzieren und Kosten senken.“ Die Ziele der Bank seien sehr anspruchsvoll – „aber wir werden alles Notwendige tun, um sie zu erreichen“.

Jetzt weiterlesen

Erhalten Sie Zugriff zu diesem und jedem weiteren Artikel im Web und in unserer App für 4 Wochen kostenlos.

[Weiter](#)

Jetzt weiterlesen

Erhalten Sie Zugriff zu diesem und jedem weiteren Artikel im Web und in unserer App für 4 Wochen kostenlos.

[Weiter](#)